

05.12.2007

Presseinformation

Berlin und Brandenburg wollen gemeinsame Innovationsstrategie entwickeln

- Spitzengespräch von Minister Junghanns und Senator Wolf -

Die Länder Berlin und Brandenburg wollen eine gemeinsame Innovationsstrategie entwickeln. Ziel ist es, damit die wirtschaftliche Entwicklung in der deutschen Hauptstadtregion insbesondere in wissensbasierten Bereichen weiter voranzutreiben. In einem ersten Schritt werden Zukunftsfelder identifiziert, die beide Länder künftig gemeinsam weiterentwickeln wollen.

Das vereinbarten heute Brandenburgs Wirtschaftsminister Ulrich Junghanns und der Berliner Wirtschaftssenator Harald Wolf in einem Spitzengespräch in Berlin.

An dem Gespräch nahmen Vertreter der Wissenschaftsverwaltungen, der Industrie- und Handelskammern Berlin und Potsdam, der Vereinigung der Unternehmensverbände in Berlin und Brandenburg, der Investitionsbanken beider Länder, der Technologiestiftung Berlin, der Netzwerke BioTOP, OpTec-BB und FAV sowie der Wirtschaftsförderungsgesellschaften Berlin Partner und ZukunftsAgentur Brandenburg teil.

„Berlin und Brandenburg haben im Bereich Technologie und Innovation in mehreren Feldern nahezu identische Schwerpunkte. Diese werden den Kern der gemeinsamen Innovationsstrategie bilden. Die fünf gemeinsamen Zukunftsfelder sind die Bereiche Biotechnologie/Medizintechnik/Pharma, Medien/Informations- und Kommunikationstechnologie, Verkehrssystemtechnik, Optik sowie Energietechnik. Diese gilt es nun im Dialog mit der Wirtschaft und Wissenschaft in der Region weiterzuentwickeln und umzusetzen“, erklärten Minister Junghanns und Senator Wolf.

Die ZukunftsAgentur Brandenburg GmbH und die Technologiestiftung Innovationszentrum Berlin GmbH unterzeichneten dazu heute eine Kooperationsvereinbarung.

„Unser gemeinsames Ziel ist es, den Aufbau einer wissensbasierten Wirtschaft in Berlin und Brandenburg voranzutreiben. Dazu ist es notwendig, die gemeinsamen Zukunftsfelder zu nachhaltig wachsenden, international wettbewerbsfähigen Wissenschafts- und Wirtschaftsklustern weiterzuentwickeln. Für eine solche systematische Weiterentwicklung bedarf es einer gemeinsamen Innovationsstrategie – damit die deutsche Hauptstadtregion für Ansiedlungen und Neugründungen noch attraktiver wird“, betonten Senator Wolf und Minister Junghanns. Das heutige Spitzengespräch wollen beide Politiker in einem Jahr fortsetzen.

Die gemeinsame Innovationsstrategie baut auf den Innovationsstrategien beider Länder auf – dem Landesinnovationskonzept Brandenburg und der kohärenten Innovationsstrategie des Landes Berlin. Bereits in diesen Länderstrategien spielt die Zusammenarbeit mit dem jeweiligen Nachbarland eine wichtige Rolle.